

Vom Winde verweht – junger Weißstorch durch Unwetter aus dem Horst gefallen und gerettet



_ Junger Weißstorch; © B. Rosenberger

Durch die Unwetter der vergangenen Tage wurde ein junger Weißstorch aus seinem Horst in Riedau geweht: Bernhard Rosenberger von der [Naturschutzbund-Bezirksgruppe Schärding](#) wurde am nächsten Morgen von einer aufmerksamen und besorgten Anrainerin darüber informiert, dass der Sturm das Nest arg in Mitleidenschaft gezogen hat und der kleine Klapperer am Boden kauert.

Nachdem keine äußeren Verletzungen festgestellt werden konnten und der kleine Bruchpilot zwar erschrocken, aber gesund wirkte, wurde der Jungstorch nach Rücksprache mit dem Storchenauftragten des Naturschutzbundes Robert Gattringer wieder in den Horst gesetzt: Da sich das Nest aber hoch oben auf einer Fichte befindet, war dafür schweres Gerät nötig, welches von der Freiwilligen Feuerwehr Andorf angefordert wurde.

Die Herren der FF Andorf haben aus den heruntergefallenen Resten des Nestes und frischem Heu eine neue Nistmulde geformt und dann den jungen Storch darin platziert. Die beiden Altvögel waren vom Einsatz anfangs zwar nicht so begeistert, haben aber ihren Nachwuchs mittlerweile wieder unter ihre Fittiche genommen.

Vielen herzlichen Dank für die Rettung des Jungstorches an alle Beteiligten!





Fotos: [© Bernhard Rosenberger](#)

14.07.2024